

Fachgruppe Verbände Baden-Württemberg im VDV **Dr. Michael Winnes zum Vorstandssprecher gewählt**

Der Geschäftsführer der Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN GmbH), Dr. Michael Winnes, wurde zum neuen Vorstandssprecher der Fachgruppe Verbände Baden-Württemberg des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) gewählt. Gemeinsam mit seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen aus den vier Regierungsbezirken wird er künftig die Interessen aller 19 Verkehrsverbände in Baden-Württemberg vertreten und zentrale Zukunftsthemen, wie das Deutschlandticket und die Digitalisierung im ÖPNV weiterentwickeln. Er folgt damit Thomas Hachenberger vom VVS in Stuttgart nach, der zum Jahresende in den Ruhestand geht.

„Ich bedanke mich für das Vertrauen, das mir mit der Wahl zum Vorstandssprecher der VDV-Fachgruppe Verbände Baden-Württemberg entgegengebracht wurde,“ erklärt Dr. Winnes. „Ich freue mich sehr über die neue Aufgabe und möchte gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen den Nahverkehr in Baden-Württemberg weiter voranbringen sowie die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden zum Wohl der Fahrgäste stetig weiter vertiefen.“

Neben Dr. Winnes gehören auch Christoph Heneka, Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Neckar-Alb-Donau (naldo), als stellvertretender Vorstandssprecher, sowie Cornelia Christian, Geschäftsführerin des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS), und Simone Stahl, Geschäftsführerin des Regio-Verkehrsverbunds Freiburg (RVF), dem neuen Vorstand an. Sie wurden im Rahmen der Herbstsitzung der VDV-Landesgruppe Baden-Württemberg in Stuttgart für eine Amtszeit bis Frühjahr 2027 gewählt.

Aktuell stehen besonders die Abrechnung und der Vertrieb des Deutschlandtickets sowie dessen Jugendvariante, das „Deutschland-Ticket JugendBW“ im Fokus der Vorstandsarbeit. Beide Projekte erfordern eine enge Abstimmung mit dem Land Baden-Württemberg und den Aufgabenträgern. Darüber hinaus werden Themen wie die Weiterentwicklung von Apps, automatische Fahrgastzählsysteme und die Interessenvertretung der Verkehrsverbände gegenüber dem Verkehrsministerium sowie den kommunalen Spitzenverbänden eine wichtige Rolle in der Arbeit des neuen Vorstands spielen.

„Unsere Vision ist es, den Nahverkehr in Baden-Württemberg durch moderne, digitale Fahrgastinformation und Buchungskanäle für die

Mannheim/Stuttgart, 18. Oktober 2024
Fa-PR/35-24 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Fahrgäste attraktiver und einfacher zugänglich zu machen. Die Möglichkeiten, die uns durch Digitalisierung zur Verfügung stehen, sind enorm und wir wollen diese konsequent nutzen, um die Mobilität von morgen zu gestalten. Eine erfolgreiche Digitalisierung ist nur im Rahmen einer verbundübergreifenden Zusammenarbeit möglich. Ein verbesserter Austausch und die intensivere Kooperation zwischen den regionalen Akteuren ist daher eine Voraussetzung dafür, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Baden-Württemberg nachhaltig zu stärken und die Mobilitätswende im Land erfolgreich zu unterstützen“, teilt Dr. Winnes nach der Wahl in Stuttgart mit.

Bildunterschriften:

Foto 1:

Der neue Vorstand der VDV-Fachgruppe Verbünde Baden-Württemberg (v.l.): Dr. Michael Winnes (Geschäftsführer VRN GmbH), Cornelia Christian (Geschäftsführerin VVS GmbH), Christoph Heneka (Geschäftsführer naldo GmbH), Simone Stahl (Geschäftsführerin RVF GmbH) - Foto: VDV

Foto 2:

VRN-Geschäftsführer Dr. Michael Winnes ist zum Vorstandssprecher der Fachgruppe Verbünde Baden-Württemberg des Branchenverbandes VDV gewählt worden - Foto: VRN

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10770-0
F +49.(0)621.10770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de